

Infobrief zum Workshop

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zur Veranstaltung **»Schüler experimentieren« mit Fraunhofer**
Mittwoch, 06. November - Freitag, 08. November 2019
im Kerschensteiner Kolleg im Deutschen Museum in München

finden Sie hier wichtige Informationen:

Anreise:

06. November 2018 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Kerschensteiner Kolleg

Deutsches Museum

Museumsinsel 1
80538 München

Eine Anfahrtsskizze finden Sie hier:

<http://www.deutsches-museum.de/information/fortbildung/anfahrtsplan/>

Die Anreise erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Kosten.

Abreise:

08. November 2018 ab 16.00 Uhr

Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft

Hansastr. 27c
80686 München

Die Abreise erfolgt ebenfalls eigenverantwortlich und auf eigene Kosten.

Der Workshop **»Schüler experimentieren mit Fraunhofer«** findet in den Räumen des Kerschensteiner Kollegs im Deutschen Museum in München statt. Am 06.11. findet voraussichtlich eine Exkursion in eines der Institute der Fraunhofer-Gesellschaft statt. Am 07.11. besucht die Gruppe das Deutsche Museum, am 08.11. arbeitet die Gruppe im Fraunhofer-Haus, Hansastraße 27c, 80686 München. Die Fahrten erfolgen in der Gruppe und in Begleitung einer Aufsichtsperson. Den genauen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Programm. Die Übernachtung im Kolleg und die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungspunkten sind verpflichtend für alle Teilnehmenden. Ein Entfernen von der Gruppe ist den Teilnehmenden zu keiner Tages- oder Nachtzeit erlaubt, ausgenommen sind die im Workshop-Programm aufgeführten, zeitlich begrenzten, freien Rundgänge innerhalb des Deutschen Museums.

Übernachten werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zwei Begleitpersonen im Kerschensteiner Kolleg. Die Unterbringung erfolgt in 2 Bett-Zimmern. Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden, Haartrockner befinden sich jeweils zwei in den nach Geschlecht getrennten Waschräumen (diese beinhalten WCs und Duschkabinen). Für die Verpflegung der Teilnehmenden ist während der Veranstaltung gesorgt. Frühstück, Mittag-

und Abendessen, kleine Snacks in den Pausen sowie Getränke in Form von Wasser und Apfelsaft werden bereitgestellt. Verpflegung oder Getränke, die darüber hinaus gewünscht sind, müssen von den Teilnehmenden selbst mitgebracht und bezahlt werden.

Zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung nutzen wir das myTalent-Portal der Fraunhofer-Gesellschaft. Im Portal können Ihre Kinder sich außerdem exklusiv über aktuelle Fraunhofer-Forschungsprojekte informieren, Berufsbilder aus Wissenschaft und Forschung kennen lernen und Tipps rund um Praktikum und Studium erhalten. Bitte melden Sie Ihr Kind auf www.mytalentportal.de unter "Registrierung" für das Portal an. Wählen Sie bei "Besuchtes MINT-Programm" "Schüler experimentieren mit Fraunhofer" aus, damit wir Ihr Kind in die Community eintragen können.

Alkohol, Drogen und Rauchen sind während der gesamten Veranstaltung nicht erlaubt. Eine Missachtung dieses Verbotes kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen. Grobe Verstöße und Zuwiderhandlungen gegen die Anweisungen der Aufsichtspersonen können ebenfalls einen Ausschluss zur Folge haben. Bei einem Ausschluss sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihren Sohn/ihre Tochter von der Veranstaltung abzuholen.

Bitte unterschreiben Sie die beiliegende **»Anmeldung + Einverständniserklärung«** zur Teilnahme Ihres Kindes am Workshop und senden Sie die Dokumente bzw. Ihre Absage bis **spätestens 07.10.2019** per Post an folgende Adresse:

Fraunhofer-Gesellschaft
Dr. Birgit Geiselbrechtinger
Personalmarketing
Hansastr. 27c
80686 München

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Dr. Birgit Geiselbrechtinger
Email: birgit.geiselbrechtinger@zv.fraunhofer.de
Tel.: 089/1205-2152

oder

Herr Michael Stefan
Landeswettbewerbsleiter »Schüler experimentieren«
Email: michael.stefan@gymnasium-untergriesbach.de
Tel.: 0151-62647618

Wir freuen uns die Schülerinnen und Schüler zum Workshop **»Schüler experimentieren mit Fraunhofer«** zu begrüßen.

Dr. Birgit Geiselbrechtinger
Fraunhofer-Gesellschaft

Michael Stefan
Landeswettbewerbsleiter »Schüler experimentieren«